

Ressort: Politik

CSU will Bildungsföderalismus unbedingt erhalten

München, 30.12.2017, 20:25 Uhr

GDN - Die CSU will auf ihrer Klausurtagung in Seeon in der kommenden Woche auch rote Linien in der Bildungspolitik ziehen. Das geht aus dem Entwurf eines Papiers hervor, über das die "Bild am Sonntag" am Silvestertag berichtet.

Demnach will die CSU den Bildungsföderalismus unbedingt erhalten. "Schulpolitik ist und bleibt Ländersache. Eine Abschaffung des sogenannten Kooperationsverbotes lehnen wir ab", heißt es in dem CSU-Papier. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt sagte zudem zu BamS: "Linke Bildungspolitik ist überall gescheitert. Rote Regierung im Land heißt rote Laterne bei der Bildung."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99942/csu-will-bildungsfoederalismus-unbedingt-erhalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com